

**Hochschule Osnabrück, Institut für Musik, Studiengang Musikerziehung BA, Profil Musiktheorie/Gehörbildung MTG**  
**Unterprofil 4 Violine**

Unterrichtsformen:

(Kurstyp)

Prüfungsformen:

EU = Einzelunterricht, GU = Gruppenunterricht, SE = Seminar (8-12 TN), VL = Vorlesung (20-40 TN), EN = Ensemble,

PR = Praktikum, PJ = Projekt, AA = Abschlussarbeit

B = Bachelor - Arbeit / ET= erfolgreiche Teilnahme (Unbenotet, Art des Erwerbs kann eine bestimmte Prüfungsform sein) / H = Hausarbeit /

K1 = Klausur einstündig/ K2 = Klausur zweistündig / K3 = Klausur dreistündig / KP = Künstlerische Prüfung / M = Mündliche Prüfung / MP = Mündliche - praktische Prüfung / P = Praktische Prüfung / LP = Lehrprobe (dreiteilig: Konzept, Durchführung, Kolloquium)

Unterrichtsdauern:

1 SWS künstlerisch = 60 Minuten (KL) / 1 SWS wissenschaftlich = 45 Minuten (WI)

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	U-Dauer in SWS K / W	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart	
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN
I Künstlerische Fächer und Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach MTG I	MTG Satzlehre und Gehörbildung I	Satzlehre MTG I			GU	WI 1	X	X							25	K2*	
			Tonsatzpraktisches Klavierspiel MTG I			GU	WI 1	X	X									MP
			Historische Werkanalyse MTG I***			SE	WI 1,67	X	X									M od. K2
			Gehörbildung MTG I			SE	WI 1	X	X								M*	
			Relative Solmisation			SE	WI 2	X										MP
			Höranalyse I***			SE	WI 1	X	X									ET
	Künstlerisches Hauptfach MTG II	MTG Satzlehre, Gehörbildung und Instrumentation	Satzlehre MTG II			GU	WI 1			X	X					25		K2
			Tonsatzpraktisches Klavierspiel MTG II	Tonsatzpraktisches Klavierspiel	1fach	GU	WI 1			X	X						MP	
			Historische Werkanalyse MTG II ***			SE	WI 1,67			X	X							M od. K2
			Instrumentation	Instrumentation	1fach	GU	WI 1			X	X						H	
			Gehörbildung MTG II			GU	WI 1			X	X							K1+ M
			Höranalyse II***			SE	WI 1			X	X							ET
	Künstlerisches Hauptfach MTG III	MTG Komposition, Gehörbildung und Analyse Neue Musik	Komposition MTG	Komposition	1fach	GU	KL 1					X	X			25	H	
			Satztechnik und Notation mittelalterl. Musik	Satztechnik und Notation mittelalterliche Musik		SE	WI 1						X					ET
			Werkanalyse Neue Musik MTG ***	Werkanalyse Neue Musik		SE	WI 1,67					X	X					M od. K2
			Stilkopie Neue Musik	Stilkopie Neue Musik	1fach	GU	WI 1					X	X				H	
			Gehörbildung MTG III	Hauptfach Gehörbildung	5fach	GU	WI 1			X	X						K1+ M	
			Höranalyse III			SE	WI 1					X	X					ET
	Künstlerisches Hauptfach MTG IV	Außereuropäische Musik, Jazztheorie, künstlerische Improvisation und Arrangement	Außereuropäische Musik***	Außereuropäische Musik	1fach	SE	WI 2							X		25	M	
			Jazztheorie und - Gehörbildung	Jazztheorie und - Gehörbildung		GU	WI 1							X				K2

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	U-Dauer in SWS K / W	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart		
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN	
			Künstlerische Improvisation	Künstlerische Improvisation	5fach	GU	KL 1							X	X			KP	
			Satztechniken der Klassik und Romantik	Satztechniken der Klassik und Romantik		GU	WI 1						X	X	K3				
			Arrangement MTG	Arrangement		GU	WI 1						X				H		
	Künstlerisches Ergänzungsfach I	Künstlerisches Ergänzungsfach <i>Violine</i> I				EU	KL 0,75	X	X							10		KP*	
	Künstlerisches Ergänzungsfach II	Künstlerisches Ergänzungsfach <i>Violine</i> II				EU	KL 0,75			X	X					10		ET	
	Künstlerisches Ergänzungsfach III	Künstlerisches Ergänzungsfach <i>Violine</i> III				EU	KL 0,75					X	X			10		KP	
	Künstlerisches Ergänzungsfach Klavier IV	Künstlerisches Ergänzungsfach <i>Violine</i> IV		Künstlerisches Ergänzungsfach Violine	3fach	EU	KL 0,75							X	X	10	KP		
	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier I	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier 1				EU	KL 0,5	X	X							5		KP	
	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier II	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier 2	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier		EU	KL 0,5			X	X					5	KP		
	Musizierpraxis MTG-Violine I	Stimmbildung und Chor I	Stimmbildung	Stimmbildung		GU	KL 1	X	→								5		KP
			Chor I	Chor		EN	K L 2	X	X										ET
	Musizierpraxis MTG-Violine II	Dirigieren und Ensemble MTG	Dirigieren/Ensembleleitung	Dirigieren/ Ensembleleitung		GU	KL 1,5			X	X						5		KP
			Orchester I			EN	KL 2			X	X								
	Musizierpraxis MTG-Violine III	Musikmanagement und Ensemble MTG	Selfmanagement	Musikmanagement		SE	WI 0,5					X	→				5		ET
			Eventmanagement			SE	WI 0,5					X	→					ET	
			Orchester II	Orchester		EN	KL 2						X	X					
165 Cluster-CP																			
10 CPS zuviel- Problem nicht lösbar																			
II Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraktika	Musikpädagogik MTG I	Musikpädagogische Grundlagen	Pädagogisch-Psychologische Grundlagen	Pädagogisch-Psychologische Grundlagen	1fach	VL	WI 2	X	→							5	M od. K2		
			Musikpädagogische Berufsfelder (einschl. Hospitationen)	Musikpädagogische Berufsfelder		VL	WI 2	←	X										ET
	Musikpädagogik MTG II	Fachdidaktik MTG und Didaktik des künstlerischen Ergänzungsfachs	Didaktische und methodische Grundlagen der Instrumental und Vokalpädagogik	Didaktische und methodische Grundlagen der Instrumental und Vokalpädagogik	1fach	VL	WI 2			X	→						20	K od.R od H	

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	U-Dauer in SWS K / W	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart		
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN	
			Fachdidaktik MTG	Fachdidaktik Musiktheorie/ Gehörbildung		SE	WI 1			X	X						M		
			Unterrichtsliteraturkunde Violine I	Unterrichtsliteraturkunde Violine		SE	WI 1			X								ET	
			Fachdidaktik Violine/Viola	Fachdidaktik Violine/Viola	1fach	SE	WI 1				X							M	
		Unterrichtspraxis MTG I und Unterrichtspraxis KEF Violine	Praxisseminar MTG			SE	WI 1					X	X				20		ET
			Praxisseminar Streicher I			SE	WI 1,67					X	X						ET
			Unterrichtspraktikum Violine I (variable Praxisfelder n der Regel 1 SWS)	Lehrprobe Violine (Anfänger/Gruppe)	2fach	PR	WI 0,25					X	X					LP	
	Unterrichtspraktikum MTG I (variable Praxisfelder n der Regel 1 SWS)		Lehrprobe Musiktheorie/ Gehörbildung Grundstufe	2fach	PR	WI 0,25					X	X				LP			
	Musikpädagogik MTG III	Unterrichtspraxis MTG II	Unterrichtspraktikum MTG II (variable Praxisfelder n der Regel 1 SWS)	Lehrprobe angewandte Musiktheorie/ Gehörbildung	2fach	PR	WI 0,25							X	X	5	LP		
50 Cluster-CP																			
III Musikwissenschaft	Musikwissenschaft I	Musikgeschichte, Formenlehre und Instrumentenkunde	Musikgeschichte			VL	WI 2	X	X							5		ET	
			Formenlehre			VL	WI 2	X	→									M	
			Instrumentenkunde			VL	WI 1		X									R, M od H	
	Musikwissenschaft II	Musikwissenschaft und Geschichte der Musiktheorie	Musikwissenschaft (Angebote zur Auswahl)	Musikwissenschaft	1fach	VL	WI 2			X	X					5	M		
			Geschichte der Musiktheorie (Block)	Geschichte der Musiktheorie	1fach	VL	WI 0,5					X	X			5			
15Cluster-CP																			
V Schlüsselqualifikationen und Wahlpflicht	Schlüsselqualifikationen MTG	Musikphysiologie und wissenschaftliches Arbeiten	Musikphysiologie	Musikphysiologie		SE	WI 1	X	→							5		ET	
			Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten			SE	WI 1	X	→									ET	
	Wahlpflicht (im Umfang von 4 SWS = 72 Stunden im Studienjahr aus dem Gesamtangebot der Hochschule, auch Worksho-teilnahmen sind anrechenbar)	Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflichtfach (...zu benennen)		VL oder SE	WI 4							X	X	5		ET**	
10 Cluster-CP																			

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	U-Dauer in SWS K / W	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart	
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN
VI BA-Arbeit	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit (ohne Kolloquium, Anfertigungszeit 8 Wochen)		Bachelorarbeit	1fach	AA								X	X	10	B	
																	10 Cluster-CP	
																	240 CPS	

\* = Nach dem ersten Studienjahr findet eine Zwischenprüfung statt, die aus dem Abschluss der Kurse Satzlehre MTG I, Gehörbildung MTG I und Künstlerisches Ergänzungsfach I besteht. Die Note der Zwischenprüfung geht nicht in die Bachelor - Endnote ein.

\*\* = der Erwerb des Leistungsnachweises ist abhängig von der jeweiligen fachspezifischen Regelung

\*\*\* = Kurse, die im Profil KI angeboten werden und im Profil MTG verpflichtend gebucht werden müssen, jedoch in MTG Abweichungen in der Prüfungsform haben können.

ET= erfolgreiche Teilnahme, als Standard wird eine Teilnahme an 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen definiert

Pfeile nach rechts bzw. links bedeuten, dass eine einsemestrige Lehrveranstaltung sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten wird und wahlweise belegbar ist.